



# Mitteilungsblatt, 19. Stück

---

**Studienjahr 1998/99**

**Ausgegeben am 7. April 1999**

**19. Stück**

## Übersicht:

179. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die Verordnung über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe geändert wird
180. Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Familienbeihilfe für Studierendenvertreter
181. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe für Studierendenvertreter
182. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Applied Biomedicine)"
183. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Clinical Embryology)"
184. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Hospital Management)"
185. Verordnung der Bundesregierung betreffend die Geschäftsordnung der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen gemäß dem Bundes-Gleichbehandlungsgesetz
186. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über Leistungsstipendien für das Studienjahr 1998/99
187. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 1999
188. Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Real-Estate and Facility Management)", Aussendung zur Begutachtung
189. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
- 189.1 Studienplan für die Studienrichtung Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien
- 189.2 Studienplan für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik an der Universität Klagenfurt
- 189.3 Studienplan für die Studienrichtung Deutsche Philologie an der Universität Klagenfurt
- 189.4 Studienplan für die Studienrichtung Romanistik an der Universität Klagenfurt
190. Wahlergebnis - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission Pädagogik der Fakultät für Kulturwissenschaften

191. Wahlergebnis - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission Romanistik der Fakultät für Kulturwissenschaften
192. Wahlergebnis - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Romanistik der Fakultät für Kulturwissenschaften
193. Wahlergebnis - Wahl des Vorsitzenden und dessen Stellvertreters der Studienkommission Romanistik der Fakultät für Kulturwissenschaften
194. Wahlergebnis - Wahl der Vorsitzenden der Studienkommission Allgemeine Pädagogische Ausbildung für Lehramtskandidaten der Fakultät für Kulturwissenschaften
195. Kundmachung betreffend der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Günther Fliedl
196. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG
197. Entsendung der Studierenden
- 197.1 Senat
- 197.2 Studienkommission Mathematik
- 197.3 Institutskonferenz Mathematik
- 197.4 Fakultätskollegium Wirtschaftswissenschaften und Informatik
- 197.5 Berufungskommission "Interaktive Systeme"
198. Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 1999
199. Ausschreibung des Salzburger Förderungspreises für wissenschaftliche Arbeiten, das Bundesland Salzburg betreffend, 1999
200. Ausschreibung des Kärntner Förderungspreises für Kinder- und Jugendliteratur; Sparte: Jugendbuch 1999
201. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. April 1999  
Redaktionsschluß: Freitag, 16. April 1999

---

**179. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR, MIT DER DIE VERORDNUNG ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER ANSPRUCHSDAUER FÜR DEN BEZUG VON STUDIENBEIHILFE GEÄNDERT WIRD**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die Verordnung über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 82 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **180. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER ANSPRUCHSDAUER FÜR DEN BEZUG VON FAMILIENBEIHILFE FÜR STUDIERENDENVERTRETER**

Die Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Familienbeihilfe für Studierendenvertreter wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 83 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **181. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER ANSPRUCHSDAUER FÜR DEN BEZUG VON STUDIENBEIHILFE FÜR STUDIERENDENVERTRETER**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe für Studierendenvertreter wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 84 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **182. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED STUDIES (APPLIED BIOMEDICINE)"**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Applied Biomedicine)" wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 87 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **183. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED STUDIES (CLINICAL EMBRYOLOGY)"**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Clinical Embryology)" wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 88 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **184. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED STUDIES (HOSPITAL MANAGEMENT)"**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Hospital Management)" wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 89 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **185. VERORDNUNG DER BUNDESREGIERUNG BETREFFEND DIE GESCHÄFTSORDNUNG DER INTERMINISTERIELLEN ARBEITSGRUPPE FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN GEMÄß DEM BUNDES-GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ**

Die Verordnung der Bundesregierung betreffend die Geschäftsordnung der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen gemäß dem Bundes-Gleichbehandlungsgesetz wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 91 vom 23. März 1999 verlautbart.

### **186. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER LEISTUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS STUDIENJAHR 1998/99**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über Leistungsstipendien für das Studienjahr 1998/99 wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 93 vom 26. März 1999 verlautbart.

### **187. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER FÖRDERUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS KALENDERJAHR 1999**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 1999 wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 94 vom 26. März 1999 verlautbart.

### **188. ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED STUDIES (REAL-ESTATE AND FACILITY MANAGEMENT)", AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlaß vom 10. März 1999, GZ 52.306/15-I/D/2/99, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Real-Estate and Facility Management)", abgekürzt "MAS".

Um Stellungnahme **bis spätestens 28. Mai 1999** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

### **189. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UNISTG**

#### **189.1 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG UR- UND FRÜHGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT WIEN**

Die Studienkommission der Studienrichtung Ur- und Frühgeschichte hat das Qualifikationsprofil und den Studienplan für das Diplomstudium erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Es wird ersucht, Anregungen, Änderungswünsche und andere Vorstellungen an den Vorsitzenden Ao. Univ.-Prof.Dr. Gerhard Trnka, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, Franz-Klein-Gasse 1, A-1190 Wien, bis Ende des Monats März zukommen zu lassen.

Vorsitzender der oa. Studienkommission

Ao.Univ.Prof.Dr. Gerhard Trnka

### 189.2 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission der Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik hat das Qualifikationsprofil und den Studienplan für das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Die Begutachtungsfrist endet am **7. Mai 1999**. Stellungnahmen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik Ass.Prof. Dr. Johann Köberl, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Ass.Prof. Dr. Johann Köberl

### 189.3 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG DEUTSCHE PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission Deutsche Philologie hat nach umfassenden Beratungen den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes einschließlich des Qualifikationsprofils beschlossen und lädt im Rahmen des öffentlichen Begutachtungsverfahrens zur Stellungnahme ein.

Stellungnahmen werden bis **12. Mai 1999** erbeten an die Universität Klagenfurt, Institut für Germanistik, Ass.Prof. Dr. Norbert Frei, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Ass.Prof. Dr. Norbert Frei

### 189.4 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG ROMANISTIK AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission der Studienrichtung Romanistik hat das Qualifikationsprofil und den Studienplan für das Diplomstudium Romanistik erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Die Begutachtungsfrist endet am **14. Mai 1999**. Stellungnahmen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Studienkommission Romanistik Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter N. Mair, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt. Der Studienplan kann über das Internet

<http://www.uni-klu.ac.at/groups/rom/studienplanentwurf99.htm>

abgerufen werden.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter N. Mair

**190. WAHLERGEBNIS - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSION PÄDAGOGIK DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Bei der am 17. März 1999 durchgeführten Wahl wurden folgende Vertreter der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission Pädagogik gewählt:

Mitglied Ersatzmitglied

Univ.-Prof.Dr. Arno Bammé Univ.-Prof.Mag.Dr. Dietmar Larcher

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Univ.-Prof.Dipl.Soziol.Dr. Paul Kellermann

**191. WAHLERGEBNIS - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSION ROMANISTIK DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Bei der am 17. März 1999 durchgeführten Wahl wurden folgende Vertreter der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission Romanistik gewählt:

Mitglieder Ersatzmitglieder

Univ.-Prof.Mag.Dr. Helmut Meter Univ.-Prof.Mag.Dr. Wilhelm Mayerthaler

Univ.-Prof.Dr. Ulrich Wandruszka Univ.-Prof.Mag.Dr. Peter V. Zima

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Univ.-Prof.Dipl.Soziol.Dr. Paul Kellermann

**192. WAHLERGEBNIS - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIENKOMMISSION ROMANISTIK DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Bei der am 17. März 1999 durchgeführten Wahl wurden folgende Vertreter der Personengruppe der

Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Romanistik gewählt:

Mitglieder

VL Mag. Dr. Anne-Marie Lebersorger-Gauthier

Ao.Univ.-Prof.Dr. Walter Mair

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Ass.-Prof.DI.Dr. Walter Schludermann

**193. WAHLERGEBNIS - WAHL DES VORSITZENDEN UND DESSEN STELLVERTRETERS DER STUDIENKOMMISSION ROMANISTIK DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Bei der konstituierenden Sitzung der Studienkommission Romanistik der Fakultät für Kulturwissenschaften am 18. März 1999 wurden

**Ao.Univ.-Prof.Dr. Walter Mair**

**zum Vorsitzenden und**

**Univ.-Prof.Mag.Dr. Helmut Meter**

**zum Stellvertreter**

gewählt.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Ao.Univ.-Prof.Dr. Walter Mair

**194. WAHLERGEBNIS - WAHL DER VORSITZENDEN DER STUDIENKOMMISSION ALLGEMEINE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Bei der konstituierenden Sitzung der Studienkommission Allgemeine Pädagogische Ausbildung für Lehramtskandidaten der Fakultät für Kulturwissenschaften am 17. März 1999 wurde

**Prof.DI.Dr. Hildegard Enzinger**

**zur Vorsitzenden**

gewählt.

Die Vorsitzende der oa. Studienkommission

Prof.DI.Dr. Hildegard Enzinger

### **195. KUNDMACHUNG BETREFFEND DER VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. GÜNTHER FLIEDL**

Aufgrund des Beschlusses der vom Dekan nach Anhörung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gemäß § 28 Abs. 2 UOG '93 eingesetzten Habilitationskommission wurde Herrn Dr. Günther Fliedl mit Wirkung vom 25. März 1999 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Computerlinguistik" zu verliehen.

Univ.-Doz.Dr. Günther Fliedl wurde dem Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme zugeteilt.

Der Dekan der Fakultät für Wirtschafts-  
wissenschaften und Informatik

O.Univ.-Prof. Dr Heinrich C. Mayr

### **196. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 ABS. 2 UNISTG**

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur Erlassung/Änderung von Studienplänen eingelangt:

Studienplan/ Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Biologie	Universität Salzburg	16. April 1999
Mathematik	Universität Wien	30. April 1999
Technische Chemie	Johannes-Kepler-Universität Linz	1. Juni 1999
Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie		

Die Unterlagen liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

### **197. ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN**



### 197.1 SENAT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in den Senat entsendet:

Stud. Andrea MANDL (anstelle von Stud. Thomas Weichert)

Die Vorsitzende der Hochschülerschaft

an der Universität Klagenfurt

Gerda Krainer

### 197.2 STUDIENKOMMISSION MATHEMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Studienkommission Mathematik entsendet:

Stud. Hermelinde DRONEBERGER (anstelle von Stud. Mario Plieschnig)

2. Stellv. Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Florian Fuchs

### 197.3 INSTITUTSKONFERENZ MATHEMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Institutskonferenz Mathematik entsendet:

Stud. Roland WURZER (anstelle von Stud. Nadja Samonig)

2. Stellv. Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Florian Fuchs

### 197.4 FAKULTÄTSKOLLEGIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik entsendet:

Stud. Claudia BRANDNER (anstelle von Stud. Mario Plieschnig)

2. Stellv. Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Florian Fuchs

#### 197.5 BERUFUNGSKOMMISSION "INTERAKTIVE SYSTEME"

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Berufungskommission Interaktive Systeme entsendet:

Stud. Christoph WOLF (anstelle von Stud. Emanuel Pirker)

2. Stellv. Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Florian Fuchs

#### **198. AUSSCHREIBUNG DER FORSCHUNGSPREISE DES LANDES STEIERMARK 1999**

Ausschreibungstext siehe **Beilage 1**.

#### **199. AUSSCHREIBUNG DES SALZBURGER FÖRDERUNGSPREISES FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN, DAS BUNDESLAND SALZBURG BETREFFEND, 1999**

Ausschreibungstext siehe **Beilage 2**.

#### **200. AUSSCHREIBUNG DES KÄRNTNER FÖRDERUNGSPREISES FÜR KINDER- UND JUGENDLITERATUR; SPARTE: JUGENDBUCH 1999**

Der Ausschreibungstext liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

#### **201. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

201.1 Am **Institut für Informationstechnologie** der Universität Klagenfurt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachstehende Planstellen ausgeschrieben:

**Drei Universitätsassistent/innen oder**

## Vertragsassistent/innen

Die Klagenfurter Informatik hat ihren strategischen Schwerpunkt im Anwendungsbezug.

Die Forschungsaktivitäten des Instituts für Informationstechnologie (ITEC) konzentrieren sich auf aktuelle Themen der Praktischen und Technischen Informatik wie Verteilte/Parallele Systeme, Infrastruktur für Multimedia Systeme, Eingebettete Systeme, Hardware Software Interaktion sowie auf technische Anwendungen der Informatik. In der Lehre deckt das Institut u.a. technische Grundlagen der Informatik, Rechnerarchitektur, Rechnernetze und Betriebssysteme ab.

Wir bieten die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation in einer motivierenden, kollegialen und technisch bestens ausgestatteten Umgebung an. Wir erwarten von den Kandidat/inn/en, daß sie sich gerne der Herausforderung der wissenschaftlichen Arbeit stellen, daß sie Innovationsgeist mit Sorgfalt und Durchhaltevermögen verbinden können und sich für die Lehre interessieren.

### Allgemeine Anstellungserfordernisse

Abgeschlossenes einschlägiges Studium mit gutem Studienerfolg.

### Erforderliche Zusatzqualifikationen

- 1) Fundierte Kenntnisse in zumindest einem der aufgezählten Forschungs- und Lehrgebiete.
- 2) Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

**28. April 1999**

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Weitere Informationen erteilen: Prof. Dr. Böszörményi +(463)2700-509 oder Prof. Dr. Hellwagner +(463)2700-861. Homepage: <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/staff/stafftab.html> .

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

201.2. Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** an der Universität Klagenfurt, Bereich Innovation und

Unternehmensgründung gelangen die Stellen

eines/einer Universitätsassistenten/ Universitätsassistentin im vollen Beschäftigungsausmaß

sowie

eines/einer **Universitätsassistenten/ Universitätsassistentin** im vollen Beschäftigungsausmaß bzw. von  
zwei **Vertragsassistenten/Vertragsassistentinnen** jeweils im halben Beschäftigungsausmaß

zur Besetzung. Voraussichtlicher Dienstantritt ist jeweils der 1.6.1999.

#### Allgemeine Anstellungserfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement oder ähnliche fachliche Ausbildung

#### Gewünschte Zusatzqualifikationen

- Guter Studienerfolg
- Kenntnisse im Bereich Unternehmensgründung und/oder Technologiemanagement
- Sehr gute EDV-Kenntnisse insbesondere Standardanwendungssoftware
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen insbesondere im Schnittstellenbereich zur Technik
- Praxiserfahrung und/oder wissenschaftliche Erfahrung

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

### **3. Mai 1999**

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

201.3 Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** an der Universität Klagenfurt, Bereich Innovation und Unternehmensgründung gelangt die Stelle einer/eines

### **Sekretärin/ Sekretärs (VB v3)**

im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. Voraussichtlicher Dienstantritt ist der 1.6.1999.

#### Allgemeine Anstellungserfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung

#### Gewünschte Zusatzqualifikationen

- ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (insbesondere Erfahrungen mit Grafikprogrammen, Tabellenkalkulation, Datenbanksystemen, Textverarbeitung)

- ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Organisationstalent

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

### **3. Mai 1999**

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

201.4 Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** an der Universität Klagenfurt gelangt die Stelle einer/eines

#### **Sekretärin/Sekretärs (VB v3)**

im vollen Beschäftigungsausmaß für die Dauer einer Karenzvertretung voraussichtlich ab August 1999 zur Besetzung.

#### Aufnahmebedingungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates

#### Gewünschte Qualifikationen

- einschlägige Ausbildung und Erfahrung
- Kenntnisse in EDV und Textverarbeitung (Word, Excel, möglichst TEX, Graphikprogramme)
- Textgestaltung (Satzarbeiten), insbesondere mathematischer Texte, sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Programme
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu selbständiger Arbeit
- Organisationstalent

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

### **28. April 1999**

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität, Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020  
Klagenfurt

---